

Mehr Platz für Kunden und Kollegen

Volksbank in Laer erweitert ihre Geschäftsstelle um einen Anbau

-abi- Laer. Mehr Platz bekommen zukünftig die 24 Mitarbeiter der Volksbank in Laer. So haben sich die Verantwortlichen des örtlichen Geldinstitutes zu einem Umbau und einer Erweiterung entschlossen. Während die Arbeiten im Bankgebäude an der Königstraße bereits laufen, ist die Realisierung eines zweiten Bauschnitts in Vorbereitung. „Die Unterlagen liegen beim Kreis“, erklärte Bankvorstand Hans-Christian Wahnschaffe gestern während eines Pressegesprächs in der Volksbank. Daran nahmen auch sein Kollege Ralf Hölscheidt, Projektleiter Georg Hermes und Architekt Franz Werger teil. Der Bauausschuss der Gemeinde Laer hat dem Vorha-

„Dies ist ein klares Bekenntnis zu unseren Standorten wie auch zu unseren Kunden vor Ort.“

Ralf Hölscheidt

ben bereits zugestimmt.

Das Konzept sieht vor, dass das Haus Nummer 19 in der Königstraße, das sich in unmittelbarer Nachbarschaft zum Bankgebäude befindet und dessen Eigentümer das Geldinstitut ist, abgerissen wird. „Die Fassade sieht zwar gut aus, aber von innen ist das anders“, erklärte Architekt Franz Werger, der geprüft hat, ob das Haus erhaltenswert ist. Da das nicht der Fall ist, entschieden sich die Verantwortlichen für einen Neubau. Das zweigeschossige Flachdachgebäude wird direkt an das Bankhaus angebaut und passt sich farblich dem bereits vorhandenen an. Vor dem Neubau, der weiter nach hinten versetzt und sich auf Höhe der

benachbarten Villa befinden wird, entstehen vier Stellflächen für die Kunden.

„Dies ist ein klares Bekenntnis zu unseren Standorten wie auch zu unseren Kunden vor Ort“, betonte Bankvorstand Ralf Hölscheidt zur nicht unerheblichen Investition vor Ort, die zweckmäßig und notwendig sei. So lägen die letzten Modernisierungs- und Umbaumaßnahmen schon einige Jahre zurück.

„Profitieren werden von der Baumaßnahme nicht nur unsere Mitglieder, Kunden und Mitarbeiter, sondern auch

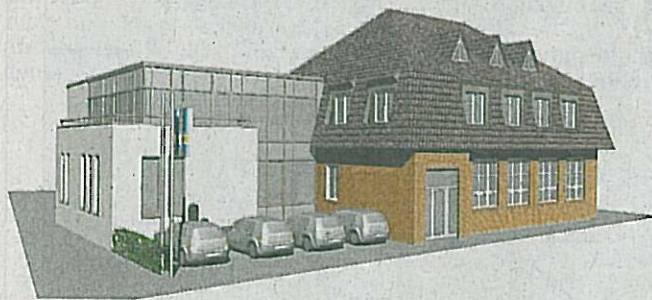
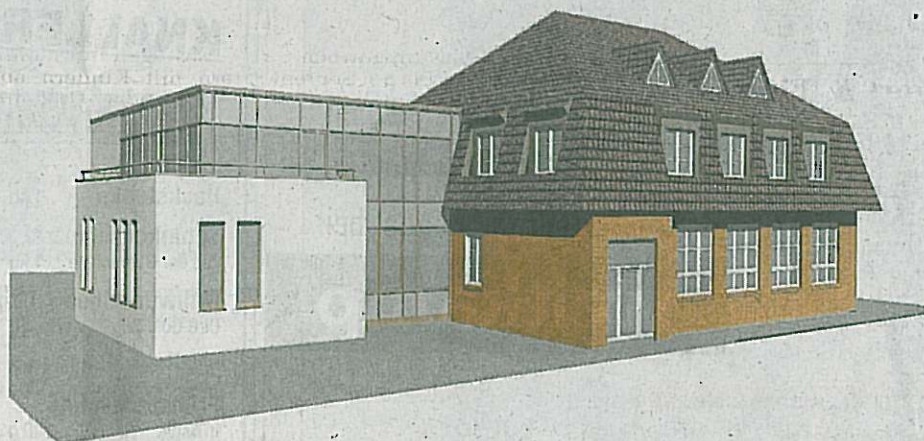
die örtlichen Unternehmen“, stellte Projektleiter Georg Hermes klar, dass bei der Umsetzung aller Arbeiten die Gewerke vorrangig an Firmen aus dem Kundenkreis und dem Marktgebiet vergeben werden. Mit Franz Werger haben sich die Bankvorstände bereits für einen örtlichen Architekten entschieden. Dieser wird das Vorhaben, mit dem noch in diesem Jahr begonnen werden soll, vorantreiben und begleiten.

„Der Kundenbereich mit Service und Beratung wird komplett im Erdgeschoss an-

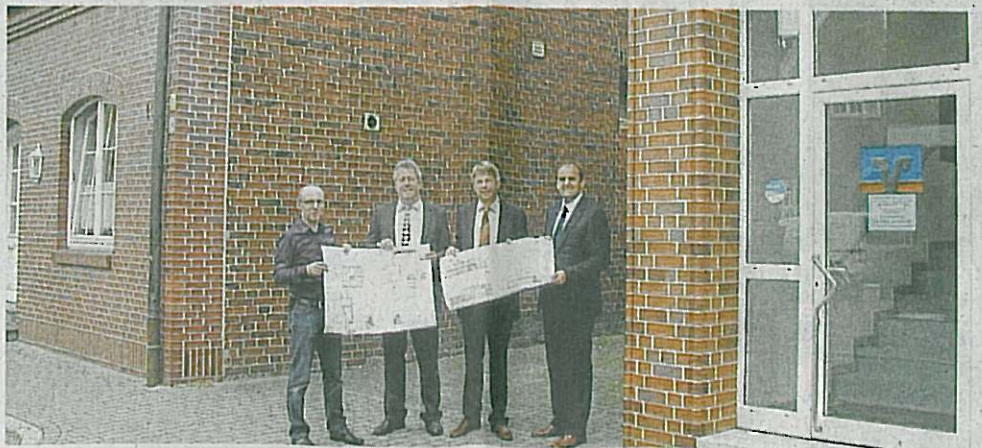
gesiedelt. Nach Abbau der Direktkasse entsteht ein zeitgemäßer, für die Kundenberatung optimierter und auf noch mehr Diskretion bedachter Bereich“, erklärte Hans-Chris-

„Profitieren werden von der Baumaßnahme nicht nur unsere Mitglieder, Kunden und Mitarbeiter, sondern auch die örtlichen Unternehmen.“

Georg Hermes



Der Anbau (l.) schließt sich harmonisch an das bereits bestehende Gebäude der Laerer Volksbank in der Königstraße an.



Architekt Franz Werger, Bankvorstand Hans-Christian Wahnschaffe, Projektleiter Georg Hermes und Bankvorstand Ralf Hölscheidt (v.l.) stellten gestern die Pläne vor. Foto: Niestert

tian Wahnschaffe. Ziel des Vorhabens sei die Zusammenführung des Betriebsbereiches zur Optimierung von Arbeitsabläufen und innerbetrieblichen Prozessen.

„Nach Fertigstellung der Tagungs- und Schulungsräume in den angemieteten Räumlichkeiten des Münsterhofes in Horstmar und mit dem vorhandenen, in 2002 optimierten Bankgebäude in Leer sind wir gut gerüstet, um die neuen Aufgaben und Herausforderungen der nächsten Jahre in Angriff zu nehmen“, so Ralf Hölscheidt.